



# Kommunale Wärmeplanung

Gelting an der Ostsee  
03.12.2024

01

Begrüßung und Vorstellung

02

Einführung Kommunale Wärmeplanung

03

Wärmequellen und Wärmesenken

04

Status-Quo in Gelting

05

Zu erwartende Ergebnisse



## Team GP JOULE CONSULT



**Alexander Klinge**

Administrative  
Projektleitung

M +49 160 94832372  
[a.klinge@gp-joule.de](mailto:a.klinge@gp-joule.de)



**Lukas Kupfer**

Technische  
Projektleitung

+49 8274 9278-831  
[l.kupfer@gp-joule.de](mailto:l.kupfer@gp-joule.de)



**Luzi Teber**

Leitung  
Öffentlichkeitsarbeit

M +49 160 2207 887  
[l.teber@gp-joule.de](mailto:l.teber@gp-joule.de)



**Jan Johannsmeier**

Teamleitung  
Qualitätssicherung

M +49 160 1024 215  
[j.johannsmeier@gp-joule.de](mailto:j.johannsmeier@gp-joule.de)

# KWP - Kommunale Wärmeplanung

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein Werkzeug, um die Energieversorgung in Gelting langfristig zu sichern.

Sie bietet die Chance, Energiekosten zu sparen, indem die vorhandenen Ressourcen intelligenter genutzt werden.

1

## Warum KWP?

- Senkung der Energiekosten
- Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben & Klimaschutzziele

2

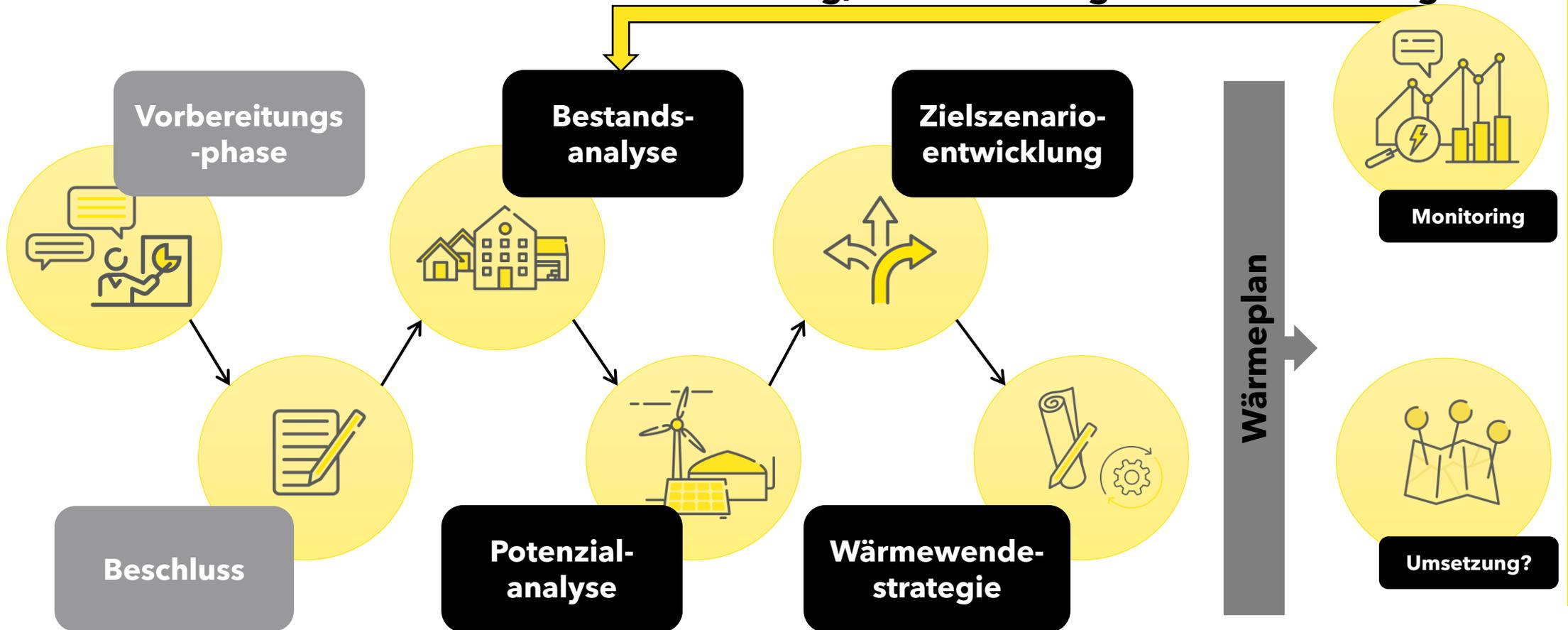
## Zusammenarbeit mit GP JOULE CONSULT

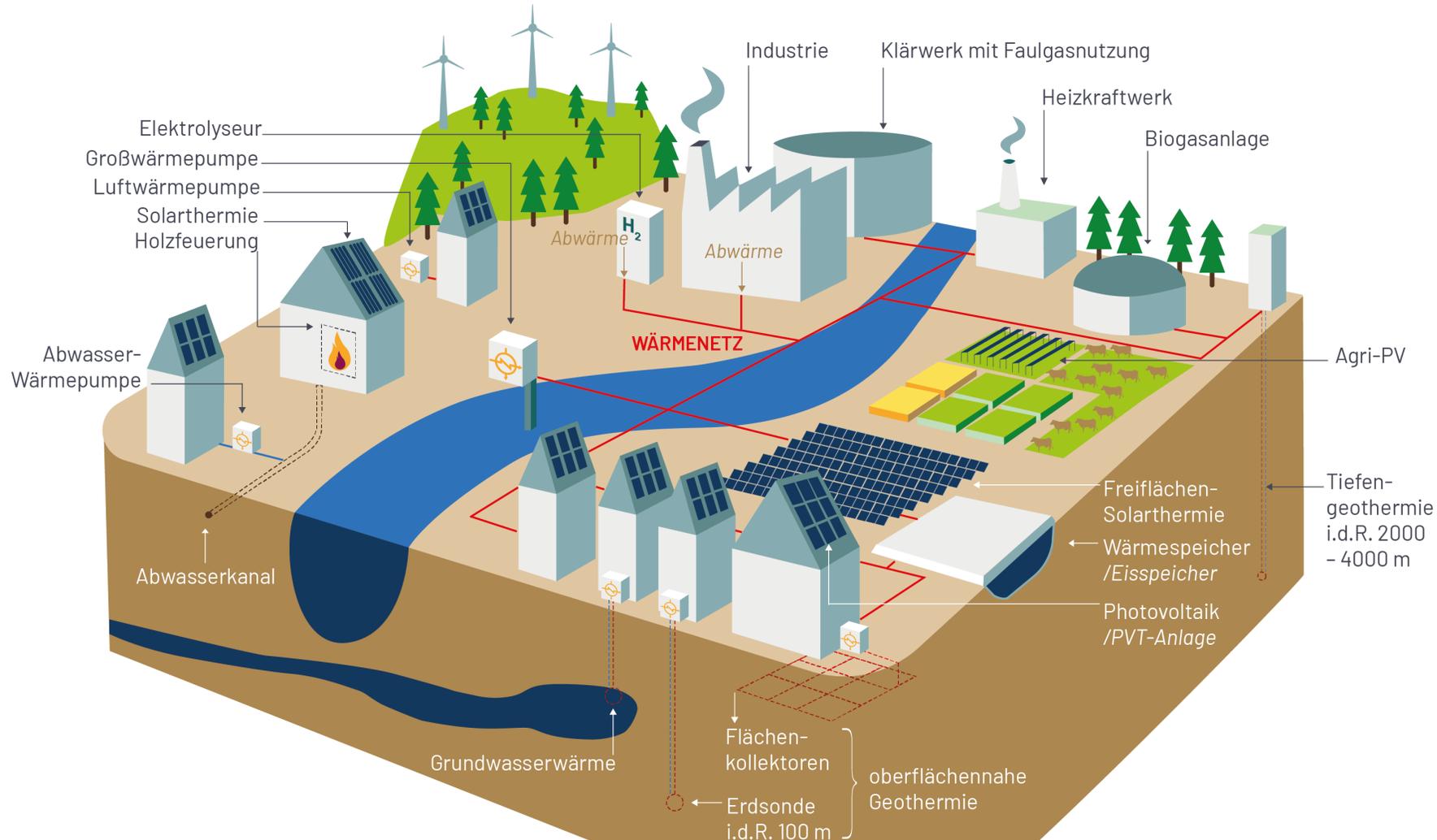
- Identifikation von Flächen zur Wärme- und Kälteerzeugung mit Erneuerbaren Energien
- Unabhängige Beratung
- Einbringung von praxisnahen Erfahrungen aus Projekten der GP JOULE Gruppe



# Prozess der Kommunalen Wärmeplanung

## Evaluierung, Neubewertung und Fortschreibung

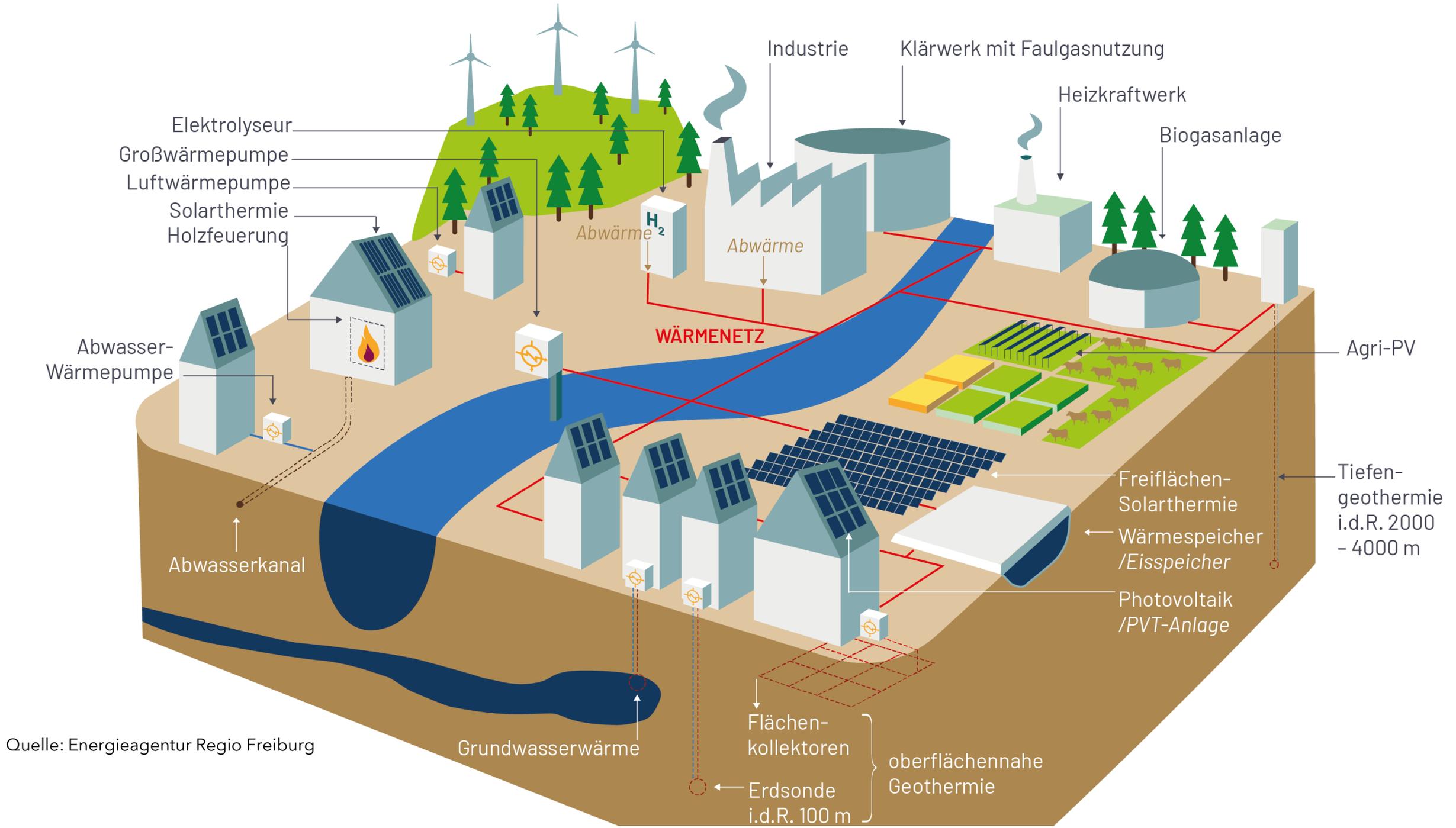




**Wärmequellen:**  
 Ursprungsort oder -systeme, von dem Wärmeenergie bezogen wird:  
 z.B. Solarthermie, Geothermie, Biomasse.

**Wärmesenken:**  
 Orte oder Systeme, die Wärme aufnehmen:  
 z.B. Gebäude oder industrielle Prozesse, die Wärme benötigen.

Quelle: Energieagentur Regio Freiburg



Quelle: Energieagentur Regio Freiburg

# Gelting

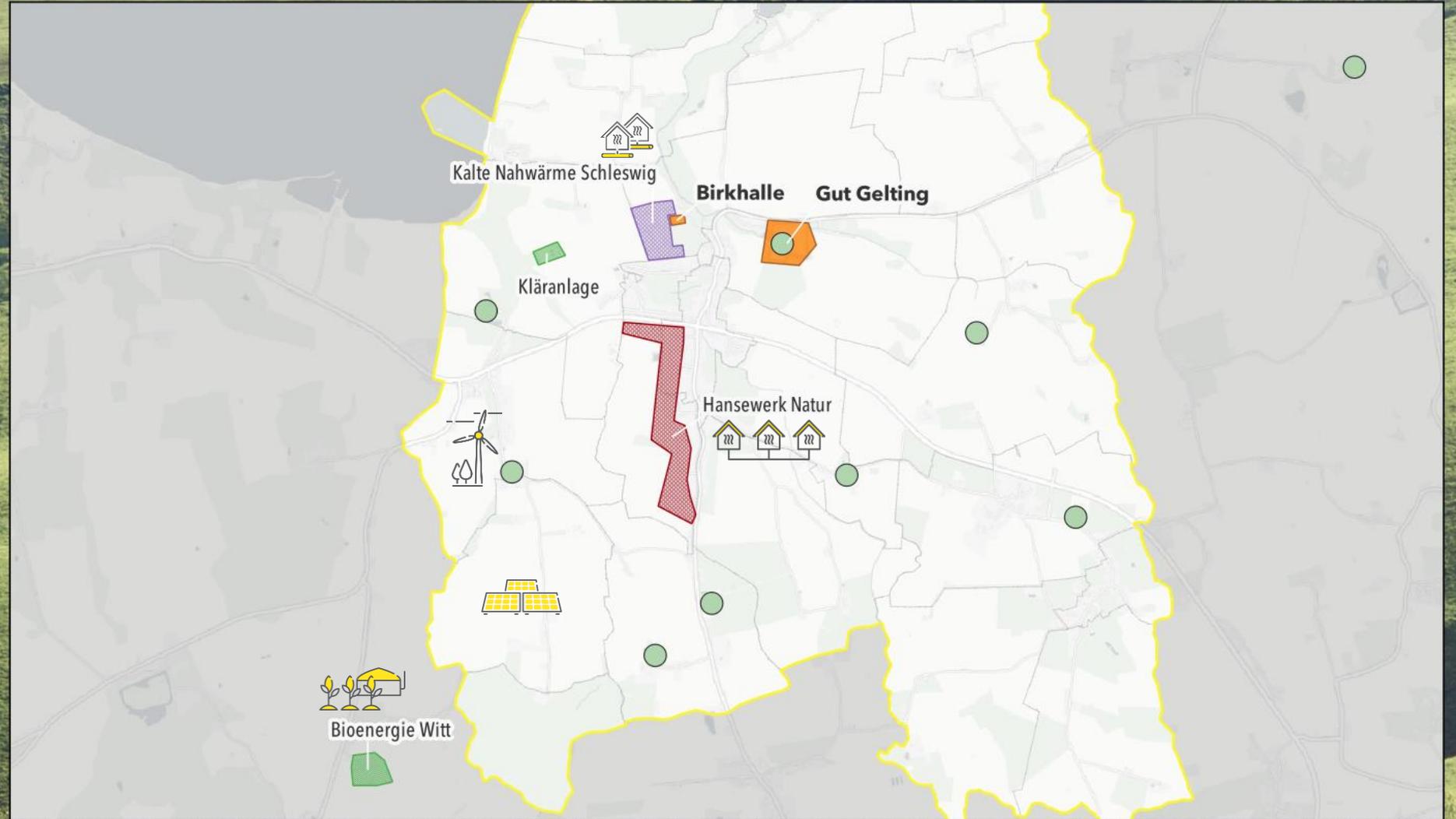
Übersicht Kommunale Wärmeplanung

## Infrastruktur

-  Landwirtschaft
-  potenzielle Wärmeabnehmer

## Energie

-  Abwärme
-  Nahwärme
-  Wärmenetz



## Zu erwartende Ergebnisse

- ✓ Gebietsscharfe Hochrechnung der Wärmebedarfe
- ✓ Potenziale für Energieeinsparung (Gebäude)
- ✓ Potenziale zur Nutzung von EE und Abwärme
- ✓ Zwischenziele der Wärmeversorgung für die Jahre 2030, 2035 und 2040
- ✓ Empfehlung der technischen Wärmeversorgungsarten für alle Betrachtungsgebiete
- ✓ Kostenschätzung notwendiger Investitionen für zentrale gegenüber individuellen Versorgungslösungen im Gebiet



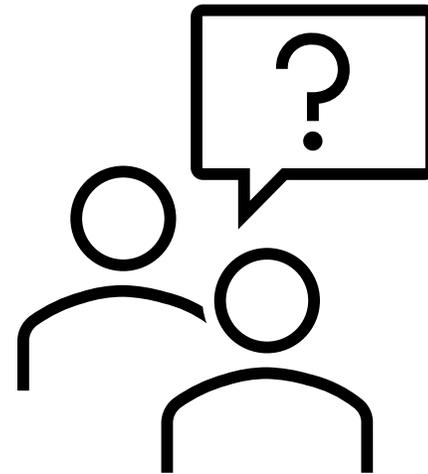
---

## Ausblick

### Öffentliche Veranstaltungen:

- Mai 2025: Fokus auf Bestands- und Potenzialanalyse
- September 2025: Abschlusspräsentation

Fragen oder  
Anmerkungen?





# DANKE

[www.gp-joule.com](http://www.gp-joule.com)

**GP JOULE**  
TRUST YOUR ENERGY.